



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0170/2018

Vorlage: ST/0213/2018		Datum: 05.11.2018	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.: Bg. Flöck	
Betreff:			
Antrag der SPD-Fraktion: Umfahrung des Verkehrsknotens Moselweiß			
Gremienweg:			
08.11.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	öffentlich	ohne BE
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Stellungnahme:

Die für Moselweiß vorgesehenen Verbesserungen der Verkehrssituation wurden von der Verwaltung dem FBA IV am 07.08.2018 vorgestellt. Diese Maßnahmen dienen dazu, den „Durchfluss“ auf der Achse Kurt-Schumacher-Brücke, Koblenzer Straße, Heiligenweg, Beatusstraße, In der Hohl zu verbessern. Diese Planungen basieren auf entsprechenden Anregungen und Forderungen aus der Politik und sind aus Sicht der Verwaltung zwingend und unabweisbar.

Richtig ist, wie in der Begründung ausgeführt, dass dadurch der Verkehr auf dieser Achse nicht abnehmen wird. Er wird nach Fertigstellung der Nordtangente eher zunehmen.

Eine alternative Verkehrsführung wäre nur durch eine Sperrung der Straße In der Hohl möglich. Ob dies möglich und sinnvoll ist, kann nur auf der Basis umfangreicher Verkehrszählungen und einer detaillierten Prüfung beurteilt werden.

Hierfür stehen im Haushalt des Jahres 2018 und im Haushaltsentwurf des Jahres 2019 keine Planungsmittel zur Verfügung. Sollte also eine solche Planung gewünscht werden, wären entsprechende Mittel im Haushalt vorzusehen.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.